

Böblingen

SSC unterstützt bei Corona-Berechnungen

Von unserem Mitarbeiter
Konrad Schneider

Innerhalb des europaweiten IT-Projekts Excellerat unterstützt der IT-Dienstleister SSC-Services aus Böblingen gemeinsam mit dem Höchstleistungsrechenzentrum Stuttgart (HLRS) das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (BIB). Eine intelligente Datentransferplattform soll bei Berechnungen von Corona-Modellen zum Einsatz kommen.

Ziel der Zusammenarbeit ist es, die Verbreitung von Sars-CoV-2-Infektionen zu simulieren und die Belastung des Gesundheitssystems, insbesondere der Intensivstationen, realistisch abzuschätzen.

Die beiden Partner, die SSC-Services GmbH aus Böblingen und das Höchstleistungsrechenzentrum Stuttgart (HLRS), arbeiten momentan im Rahmen eines EU-Projektes an einer intelligenten Datentransferplattform. Diese vereint die beiden Stärken der Projektpartner.

Das HLRS, mit neuem Supercomputer „Hawk“, liefert die notwendige Rechenleistung für die Simulationsberechnung, SSC die Verbindung zwischen Forschungseinrichtung und dem HLRS. Die hochautomatisierte Vorgehensweise erleichtert den eher unerfahrenen Benutzern den Zugang zu HPC-Ressourcen.

„Sehr wertschöpfendes Projekt“

„Wir sind derzeit dabei, unsere Plattform und ihre Machbarkeit mit verschiedenen Pilotpartnern zu testen und das Feedback der Benutzer einzubeziehen. Im Zuge dessen kam es zu der Zusammenarbeit mit dem BIB, welche durch die aktuelle Situation für beide Seiten von hoher Bedeutung und sehr wertschöpfend ist“, so SSC-Projektleiter Janik Schüssler.

Info

The European Centre of Excellence for Engineering Applications (Excellerat) ist ein europäisches Konglomerat aus Wirtschaftspartnern und Höchstleistungsrechenzentren mit dem Ziel, die Wettbewerbsfähigkeit Europas im High Performance Computing Umfeld zu steigern. SSC kümmert sich als Industriepartner mit langjähriger Erfahrung innerhalb des Excellerat-Projekts um das Datenmanagement sowie den Datentransfer.